

Überbauung Tanto bei Stockholm : Architekten Åke Ahlström, Stockholm, Kell Åström, Stockholm; Generalunternehmer AB Skånska Cementgjuteriet

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band (Jahr): 52 (1965)

Heft 3: Vorfabrikation

PDF erstellt am: 18.04.2024

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-40423>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Überbauung Tanto bei Stockholm



1

Architekten: Åke Ahlström, Stockholm
Kell Åström, Stockholm
Generalunternehmer: AB Skånska Cementgjuteriet

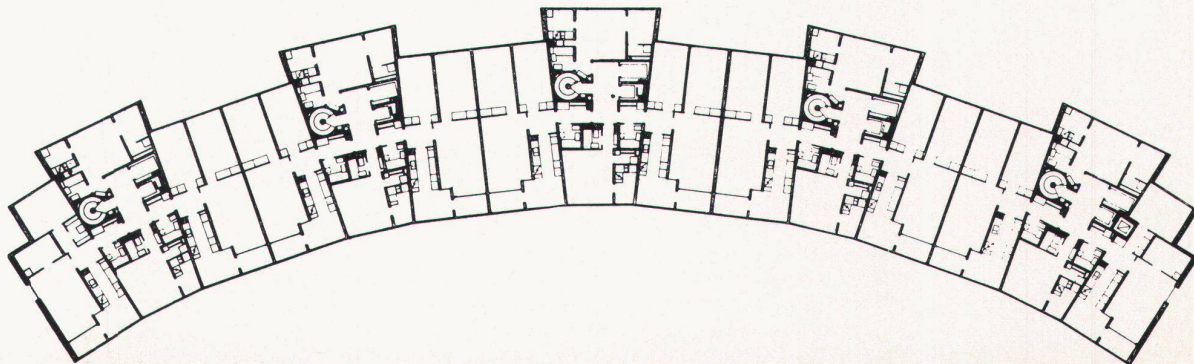
Tanto, ein Gebiet von 70000 m² bei Stockholm, wird gegenwärtig mit fünf Wohnblöcken von 9 bis 14 Stockwerken und einem Geschäfts- und Büroblock überbaut. Alle tragenden Teile der Gebäude werden in der von der Skånska Cementgjuteriet entwickelten und 1952 erstmals angewendeten «All-Beton-Methode» errichtet. Heute werden ca. 2000 Wohnungen jährlich nach dieser Methode gebaut, bei der nicht die Decken und Wände, sondern die dazugehörigen Schalungen raumgroß vorfabriziert werden.

Alle Fassadenelemente sind vorfabriziert.

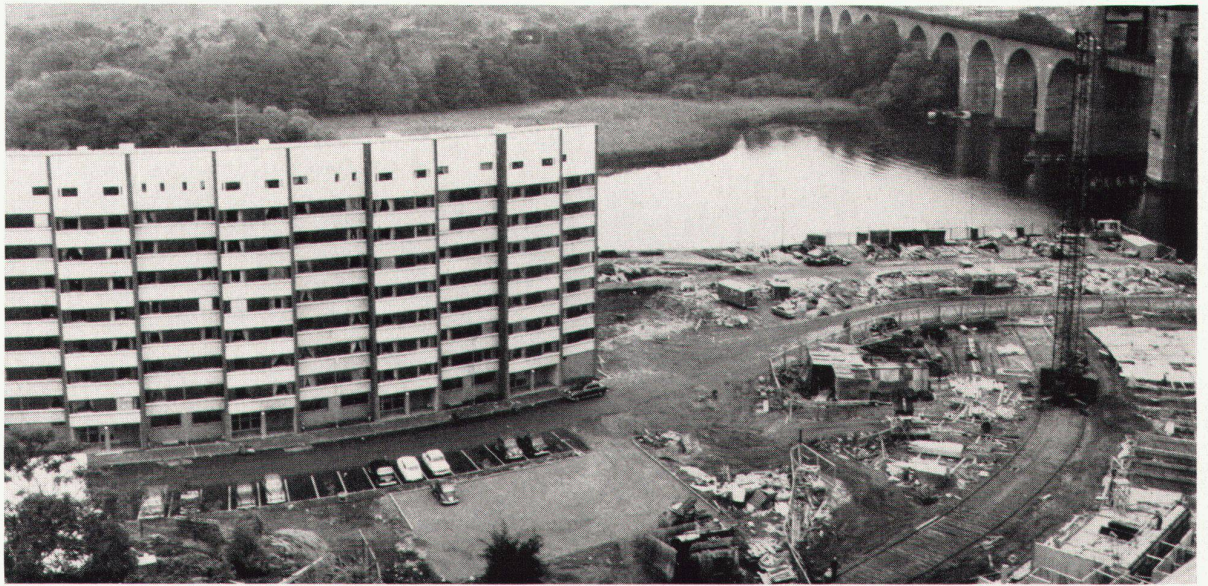
Solche Projekte wie das hier gezeigte, sowie dasjenige der Sternhäuser in Göteborg, geben offensichtlich dem Gerücht: «Vorfabrikation gleich Verzicht auf dynamische Gestaltung», keine Nahrung.

1
 Blick von einem im Rohbau befindlichen Geschoß auf einen fertigen Block
 Un immeuble terminé vu de l'étage d'une construction encore au stade du gros œuvre
 A finished block as seen from an unfinished floor in another building

2
 Grundriß
 Plan
 Plan



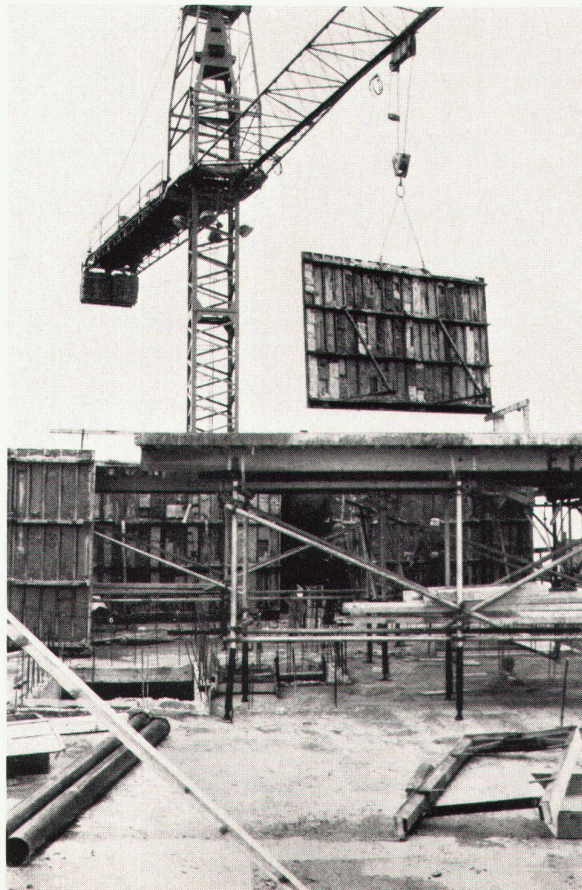
2



3

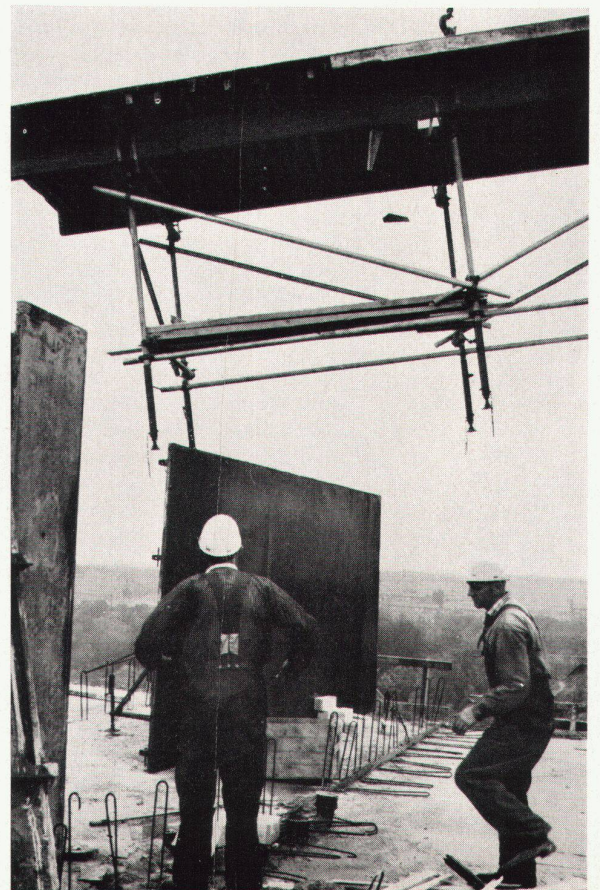
3
Übersicht über das Baugelände
Vue d'ensemble du terrain de construction
Assembly view of the site

4
Eine zimmergroße Deckenschalung wird samt Gestell auf die Geschosse gehoben
Un élément de plafond suffisant pour une chambre est soulevé avec le cadre à la hauteur des étages
A room-sized ceiling casing complete with frame is hoisted on to the floors



4

5
Eine fertige Wandschalung wird vom Kran gehoben
Un élément de mur terminé est soulevé par une grue
A finished wall panel hoisted by a derrick



5

Photos: 1, 3-5 Martin Geiger, Ostermundigen